

Ausbrechen

Ausbrechen

aus der Schwere meiner Gedanken
dem Gewicht der Hoffnungslosigkeit
der Last meiner Ängste
aus meiner Verzweiflung

Deshalb so oft und so schnell
ein Sprung hinter meine **Maske** aus
Aktivismus
Zynismus
Lügen
Schweigen, Rückzug in
die Einsamkeit
die Flucht
oder in eine Sucht

Doch es gäbe doch einen besseren Weg....

Könnte ich nicht einfach die Tatsache
akzeptieren
wo sich meine Seele *wirklich* befindet?

Könnte ich nicht Hilfe, helfende Gespräche
annehmen
und dort ohne Maske ehrlich sein?
So sein wie ich wirklich bin?

Was, wenn ich **hinsehen** würde
wo meine Seele sich wirklich befindet?
Und sie Schritt für Schritt aus allen Tiefen herausholen lassen könnte?
Was wenn ich bliebe am Ort wo meine Seele und ich bin?
Wäre das der Untergang?
Oder;
Könnte es nicht ein Neubeginn sein?



Gott

Du bist da wo ich bin

Du siehst hinter jede Maske

Du kannst das Zerbrochene heilen

Wenn ich es möchte,

fängst Du mich wieder auf

wo und wie auch immer ich war oder bin

Du hältst immer zu mir

Du bist mit mir traurig und

Du freust Dich mit mir

Gott

Du warst und bist stets an meiner Seite.

Immer

Überall.

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich wünsche dir viel Kraft für alles, in welcher Situation du dich auch befindest.

Für dein Leben wünsche ich dir Hoffnung, Freude, Zuversicht; Mut, Vertrauen,

Entschlossenheit, Beharrlichkeit. Alles Gute wünscht dir monika.